



Bürger-Informationen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

mit Beginn des Jahres 2020 haben die Baufirmen ihre Tätigkeit in Spahnharrenstätte wieder aufgenommen. Folgende Planungsabschnitte sind in den nächsten Wochen und Monaten vorgesehen:

1. Versorger:

Die Firma Post hat die Verlegung der Gas-, Wasser- und Stromleitung bis zur Raiffeisenwarengesellschaft im Wesentlichen abgeschlossen. Demnächst werden die entsprechenden Hausanschlüsse hergestellt. Der letzte Bauabschnitt umfasst dann die Strecke zwischen der Raiffeisenwarengesellschaft und dem Kreisel im Ortsteil Harrenstätte.

2. Wasserverband Hümmling

Zur Verbesserung der Wasserversorgung im Ortsteil Harrenstätte hat sich der Wasserverband Hümmling kurzfristig entschlossen, in Teilbereichen auch „Am Brink“ eine neue Leitung zu verlegen. Diese Maßnahme war ohnehin geplant und wird jetzt vorgezogen.

3. Straßenbaufirma Dallmann:

Die Firma Dallmann hat damit begonnen die entsprechenden Zufahrten im Ortsteil Spahn zu den Grundstücken wiederherzustellen.

Ab dem 17. Februar wird die Firma Dallmann die entsprechende Regen- und Druckrohrleitung (Schmutzwasser) im Ortsteil Neustadt abschnittsweise verlegen. In dem Zusammenhang werden umfangreiche Erdarbeiten im Bereich der Hauptstraße durchgeführt.

4. Regenwasserablauf im Bereich Jugendheim:

Der gesamte Vorplatz vor dem Jugendheim und teilweise vor dem Pfarrhaus wird bei Starkregen überflutet. Der entsprechende Ablauf ist verstopft und im Querschnitt zu klein. Die Gemeinde wird diese Sanierungsarbeit demnächst ausschreiben, so dass auch dieser Missstand noch im Jahre 2020 behoben wird.

5. Sperrungen:

Die Asphaltierung der Hauptstraße im Ortsteil Spahn wird erst im April bzw. Mai 2020 erfolgen. Mit der Firma Dallmann wurde vereinbart, dass zumindest bis zu diesem Zeitpunkt die Hauptstraße auch weiterhin für den **innerörtlichen** Verkehr befahrbar bleibt. Nach wie vor besteht die eigentliche Vollsperrung. Während der umfangreichen Bauarbeiten im Ortsteil Neustadt wird allerdings der Durchgangsverkehr ab dem Hellweg bzw. Hülshook Richtung Ortsteil Neustadt gesperrt.

Ebenso wurde im Einvernehmen mit den Anwohnern entschieden den **Höger Weg** zu sperren. Der Höger Weg wurde 2018 mit finanzieller Beteiligung der Anwohner saniert. Die neue Fahrbahndecke ist allerdings nur bedingt belastbar.



GEMEINDE SPAHNHARRENSTÄTTE

Landkreis Emsland

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen hinsichtlich der Umleitungen im Ortsteil Spahn ist davon auszugehen, dass auch dieser Weg vom **auswärtigen Durchgangsverkehr** -ohne Berechtigung- stark in Anspruch genommen werden wird. Unsere Gemeinde hat bereits im Ortsteil Spahn erhebliche Folgeschäden zu verzeichnen.

Hinzu kommt, dass die Verkehrssicherheit aufgrund der hohen Frequenz der Freizeitanlagen (Sport- und Schießgelände) gefährdet ist. Auch die Ersatzbushaltestelle birgt in diesem Zusammenhang ein erhebliches Gefährdungspotenzial für die Kinder.

Die Ein- und Ausfahrt zur **Warengenossenschaft** wird in Absprache mit den beteiligten Firmen jeweils nur zur Hälfte gesperrt werden. Somit kann auch die Ersatzbushaltestelle bis auf Weiteres am jetzigen Standort verbleiben.

6. Erweiterung der Kita:

Leider lässt sich nicht verhindern, dass parallel zu den umfangreichen Straßenbauarbeiten eine weitere Baustelle Verkehrsbehinderungen nach sich ziehen wird. Entsprechende gesetzliche Vorgaben und Rechtsansprüche erfordern allerdings einen zügigen Anbau an die bisherige Kita. Derzeit wird bereits die neue Straßenführung erstellt, so dass auch der Zugang zum Friedhof in einigen Tagen wieder möglich ist. Die entsprechende Ausschreibung für die Bauarbeiten ist bereits erfolgt. In der nächsten Verwaltungsausschusssitzung wird die Vergabe der Bauarbeiten erfolgen, damit diese zügig beginnen können. Die Versorger nutzen auch diese Gelegenheit, um die alten Leitungen nunmehr in diesem Bereich zu erneuern, da es bereits vor Weihnachten zu zwei Rohrbrüchen direkt vor der Kita gekommen ist.

Der weitere Teilabschnitt entlang der Schule bis zur Hauptstraße ist auch dringend sanierungsbedürftig. Die Samtgemeinde und auch die Gemeinde haben sich allerdings entschlossen, dieses Projekt später durchzuführen, da insbesondere auch das Haushaltsvolumen der Gemeinde ausgeschöpft ist. Es ist geboten die derzeitigen großen Baumaßnahmen zunächst zu Ende zu bringen.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

leider kann ich derzeit keine besseren Nachrichten verkünden. Auch im Namen des Rates bitte ich nochmals um Geduld und Verständnis. Sie können sich jederzeit an die Gemeindeverwaltung wenden, sofern Sie im Einzelfall eine besondere Beeinträchtigung hinnehmen müssen. Soweit möglich wird die Gemeinde Sie selbstverständlich unterstützen.

Mit freundlichem Gruß

Reinhard Timpker
(Bürgermeister)